

RAP-Projekt

Bericht

Am Freitag, dem 25.04.08, war es endlich so weit! DOPPEL-U und sein Team kamen auf ihrer „Rap-macht-Schule“-Tour auch ans Teletta-Groß-Gymnasium nach Leer.

Rund 300 Schülerinnen und Schüler rappten gemeinsam Schillers „Ode an die Freude“, Goethes „Auf dem See“ und andere Klassiker. Ein Konzert in der ersten Schulstunde eröffnete den Tag. Danach ging's mit Workshops weiter.

Insgesamt ist diese etwas andere Form des Deutschunterrichts bei Schülern und auch Lehrern wirklich gut angekommen:

„Zuerst war ich kritisch und dachte: Oh, bestimmt so ein paar Typen, die einen auf Gangsterrapper machen. Und da war ich nicht der Einzige. Fast niemand hat bei den ersten Songs mitgemacht, aber langsam wurde doppel-u einem immer sympathischer. Er mag diese „American Gangster“ genau so wenig wie ich und machte auch Witze über sie.

Die Lieder haben mir alle gefallen, auch weil doppel-u fast immer das Publikum einbezogen hat. Zwischendurch hat er meist etwas zum nächsten Song erzählt und dabei ein paar Witze gemacht. Diese waren überhaupt nicht aufgesetzt und auch wirklich lustig, weil er sich immer ein bisschen kindisch verhalten hat – Schmollmund und so ...

Der Workshop war auch ziemlich spaßig, weil doppel-u sich immer wie ein kleines Kind gefreut hat, wenn wir etwas richtig gemacht haben. Da konnte man nur lachen.

Der Text war interessant; „An die Freude“ hieß der Song und doppel-u hat uns immer gut erklärt, was wir sprechen sollten. Ich war richtig traurig, als das Projekt zu Ende war. Zum Schluss hat doppel-u auch noch für einen Schüler, der Geburtstag hatte, gefreestylt.

Ich werde auf jeden Fall einmal seine Webpage besuchen!“

Kevin Gluth, 8f

Fotos



Gemeinsamer Auftritt von ...



... DOPPEL-U und Shakun



DOPPEL-U als Workshopleiter



Die Dame von der Technik



Besonders gut kamen die Slapstick- Kommentare ...



... zu den ach so coolen Gangsta-Rappern an!



Workshop-Teilnehmer lernen Schillers „Ode an die Freude“.



„Gebt mir ein YEAH!“



Im Stehen rappt es sich noch besser.



Die anfängliche Skepsis ...



... ist allgemeiner Begeisterung gewichen.



Zum Schluss gibt's fleißig Autogramme ...

Text: Petra Jäger; Fotos: Frauke Watzema, 8f